



## **Piano Masterclass mit Brigitte Meyer**

**DO 1. – SO 4. Dezember 2022 in Luzern (Schweiz)**

Hochschule Luzern – Musik, Arsenalstrasse 28a, 6010 Luzern-Kriens

## **BIOGRAFIE**

Die Pianistin Brigitte Meyer, geboren in Biel (Schweiz), erlebte dort eine glückliche Kindheit, die, soweit ihre Erinnerungen zurückgehen, von Musik geprägt wurde. Mit elf Jahren spielte sie ihr Debüt mit Orchester. Es folgten Studien an den Konservatorien Biel und Lausanne, wo sie mit 19 Jahren einen Konzertabschluss absolvierte. In dieser Zeit begann eine intensive Konzertkarriere. Ihr Wunsch, trotzdem ihr Studium in Wien fortzusetzen, wurde belohnt durch die persönliche Einladung an die Wiener Hochschule für Musik durch Bruno Seidlhofer, der später von drei herausragenden Schülern sprach: Friedrich Gulda (der Geniale), Martha Argerich (die grosse Virtuosin) und Brigitte Meyer (die grosse Musikerin). In Wien erhielt Brigitte Meyer den Bösendorfer-Preis, in Vevey wurde sie Finalistin des Clara-Haskil-Klavierwettbewerbs.

Ihre internationale Karriere führt sie in Konzertsäle wie den Goldenen Saal des Musikvereins Wien, das Wiener Konzerthaus, das Tōkyō Bunka Kaikan, die Queen Elizabeth Hall in London, das Royal Concertgebouw in Amsterdam, den Sala Verdi in Milan, das Place des Arts in Montréal, das Niavaran Kulturzentrum in Teheran und andere. Sie spielt mit renommierten Orchestern und unter Dirigenten wie Horst Stein, Okko Kamu, Pinchas Steinberg, Dennis Russel Davis, Armin Jordan sowie Lovro von Matačić.

Brigitte Meyer hat sich als Interpretin der Wiener Klassik profiliert, liebt Schubert-Abende, sei es als Solistin oder Liedbegleiterin. Ihr enormes Repertoire umfasst die Zeit von Bach bis zur Moderne. Auch Kammermusik hat einen grossen Platz in ihrem Schaffen, unter anderem arbeitete sie mit Heinrich Schiff, Martha Argerich, Alexandre Rabinovitch-Barakovsky, Ana Chumachenco, Hansheinz Schneeberger, Danjulo Ishizaka, Juliane Banse, dem Pražák Quartett und dem Fine Arts Quartet. Ihre Aufnahmen der Mozart Klavierkonzerte KV 271 und KV 488 mit Iona Brown und dem Norwegischen Kammerorchester haben Massstäbe gesetzt.

## PROGRAMM

DO 1. Dez.	09:30-12:30	Masterclass	09:30	Liliia Mitronina
			10:30	David Mikic
			11:30	Alla Belova
	14:00-17:00	Masterclass	14:00	Raphaëlle Juliette Proust
			15:00	Daria Vasileva
			16:00	Liliia Mitronina
FR 2. Dez.	09:30-12:30	Masterclass	09:30	Artem Markaryan
			10:30	David Mikic
			11:30	Yang Wu
	14:00-17:00	Masterclass	14:00	Daria Vasileva
			15:00	Laura Spichtig
			16:00	Artem Markaryan
SA 3. Dez.	09:30-12:30	Masterclass	09:30	Raphaëlle Juliette Proust
			10:30	Alla Belova
			11:30	Yang Wu
	14:00-17:00	Masterclass	14:00	Liliia Mitronina
			15:00	Laura Spichtig
			16:00	Daria Vasileva
SO 4. Dez.	09:30-12:30	Masterclass	09:30	Artem Markaryan
			10:30	Laura Spichtig
			11:30	Yang Wu
	14:00-17:00	Masterclass	14:00	Alla Belova
			15:00	David Mikic
			16:00	Raphaëlle Juliette Proust
	19:30-21:30	Abschlusskonzert	Abendprogramm	

## STUDIERENDEN

### ALLA BELOVA

**Wolfgang Amadé Mozart, Sonate KV 330 C-Dur**

**Franz Schubert, Sonate a-Moll D 537**

**Maurice Ravel, La tombeau de Couperin, Prélude und Fugue**



Alla Belova was born in Saint-Petersburg and had studied at Saint-Petersburg State Rimsky-Korsakov Conservatory. Now she continues developing artistically with Prof. Benjamin Moser in Hochschule Luzern.

Alla held recitals in Europe: Germany, Switzerland, Italy, Estonia, Netherlands, Finland, France, Slovenia, Hungary; in USA and in Russia, including Weil recital hall Carnegie hall in New York, KKL in Lucerne, Saint-Petersburg Philharmonic Hall in Russia and Auditorium Pedrotti in Pesaro, Italy.

She is taking part in festivals: Schaffhausen Klassik (Switzerland, 2022), Pulsion Winter Festival (Switzerland, 2022), Talent Music Summer Festival (Italy, 2021), Oltmar Schoeck Festival (Switzerland, 2021), The International Holland Music Sessions (Netherlands, 2017, 2018, 2019), The International Conservatory week (Russia, 2016, 2017, 2018) and others.

In the season 2022\2023 she is a pianist of Thomas Hampson Lied Academy.

Alla is a prizewinner of different international piano competitions as a soloist, accompanist and as a part of chamber ensemble. These are Groningen Liedduo Competition (II prize, 2022, Netherlands), I International Competition „Franz Liszt Center“ (III prize, 2021, La Nucia, Spain), XI. International Savshinsky-Competition (I prize, 2020, Saint-Petersburg, Russia), XVI. International Competition-Festival „Three centuries of the classical Lied“ (II. Preis, 2018, Saint-Petersburg, Russia). She is a winner of prize to the best accompanist of XI International Zara Dolukhanova vocal competition «Amber nightingale» (2018).

Alla participated in recording sessions, that were broadcasted on Radio 4 (Amsterdam, Netherlands), Radio “Petersburg” (Saint-Petersburg, Russia).

Alla worked with Luzerner Sinfonieorchester, Junge Philharmonie Zentralschweiz, Kammerorchester des Musik-Collegiums Schaffhausen, Chamber orchestra of Saint-Petersburg Conservatory and conductors as M.Sanderling, C.Heil, A.Neufeld, L.Dunaev, M.Golikov, A.Shteinlukht.

## **ARTEM MARKARYAN**

**Joseph Haydn, Sonate Nr. 47 h-Moll Hob. XVI/32**  
**Ludwig van Beethoven, Sonate Nr. 30 E-Dur op. 109**  
**Franz Schubert, Impromptu op. 90 Nr. 1 c-Moll**  
**Johannes Brahms, Drei Intermezzi op. 117**



Artem Markaryan wurde in Sochi geboren. Bereits im Alter von sechs Jahren bekam er seinen ersten Klavierunterricht. Mit 15 Jahren zog Artem nach Moskau, wo er 2007 sein Studium an der F. Chopin Staatsmusikfachschiule in der Klasse von Andrej Hitruk begann.

Im Juni 2016 absolvierte er sein Studium am Staatlichen Moskauer P. I. Tschaikowski Konservatorium bei Prof. Yuri Slesarev. Seit Januar 2018 lebt Artem in der Schweiz und studiert in der Klasse von Konstantin Lifschitz an der Hochschule Luzern. Nach dem Abschluss den Master of Arts in Music Performance, hat Artem den Master of Arts in Musikpädagogik begonnen.

Artem nahm an Meisterkursen mit vielen berühmten Musikern teil, u.a. mit Eliso Virsaladze, Evgeni Koroliov, Jeremy Menuhin, Werner Bärtschi, Andreas Haefliger, Petras Geniušas, Cedric Pescia, David Bismuth, Vadim Rudenko, Herbert Schuch. Zudem ist er mehrfacher Preisträger von internationalen Wettbewerben, Stipendienträger des Hella Sigrist Stipendiums und des schweizerischen Bundes-Exzellenz-Stipendiums.

## DAVID MIKIC

**Ludwig van Beethoven, Sonate op. 81 Les adieux**  
**Alexander Skrjabin, Sonate Nr. 2**

David Mikic wurde im Jahr 2000 geboren und lebt in Feldkirch. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er mit sechs Jahren an der Musikschule Feldkirch bei Ulrike Kessler. 2014 begann er ein Künstlerisches Basisstudium am Konservatorium in Feldkirch. Hier war zunächst Benjamin Engeli sein Lehrer. Drei Jahre später wechselte er zu Anna Adamik, bei der er seit 2017 für seinen Bachelor im Hauptfach Klavier studiert. Meisterkurse bei Milana Chernyavska, Ruben Dalibaltayan, Arbo Valdma, Arnulf von Arnim und Annamaria Bodoky- Krause (Solo), Christoph Wyneken, sowie Thomas Brandis (Kammermusik) und seit Oktober 2019 regelmäßige Privatstunden bei Dmitri Demiashkin in Zürich erweitern zudem sein musikalisches Spektrum. Er ist außerdem Stipendiat der Internationalen Musikakademie in Lichtenstein und nimmt dort regelmäßig an den Intensiv-Wochen und Aktivitäten der Akademie teil. Schon bald konnte David sowohl auf Landesebene wie auch beim Bundeswettbewerb „prima la musica“ mehrere erste Preise mit Auszeichnung und Sonderpreise als Anerkennung für sein Talent und seine Virtuosität entgegennehmen. Des Weiteren ist er Klavierpartner von zahlreichen anderen Musikerkollegen verschiedenster Instrumente, als Begleitung und in unterschiedlichen Ensembles. Neben seinem Hauptinstrument Klavier spielt er auch Akkordeon als zweites Instrument.



## LILIA MITRONINA

**Ludwig van Beethoven, Klaviersonate Nr. 17 „Der Sturm“**  
**Johannes Brahms, Chaconne aus der Partita Nr. 2 d-Moll (Johann Sebastian Bach), Bearbeitung die linke Hand**  
**Paul Hindemith, Aus Ludus Tonalis: Preludium und Postludium**  
**Paul Hindemith, Aus Ludus Tonalis: Interludium IX und Fugue**  
**Es-Dur**



Liliia wurde in Kasan geboren und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Bereits in der Musikschule begann die junge Pianistin aktiv an Konzerten teilzunehmen und Preise bei Wettbewerben zu gewinnen. Im Alter von 11 Jahren wurde Liliia Preisträgerin bei einem internationalen Wettbewerb in Italien (Lonigo). Im Jahr 2016 schloss sie ihr Studium am Kasaner Konservatorium (Hochschule für Musik) in der Klasse von Evgeny Mikhailov mit Auszeichnung ab. Liliia hat zwei Masterabschlüsse - Master of classical music (Rotterdam, Niederlande, 2018) und Master Performance (Luzern, Schweiz, 2021).

Während ihres Studiums trat Liliia in Konzertsälen in Russland und Europa auf und gewann verschiedene internationale Wettbewerbe. Eine besondere Rolle in ihrer kreativen Entwicklung spielten der Yamaha Europe Piano Foundation Wettbewerb, den sie 2017 gewann, und der Grachtenfestival Conservatorium Concours 2018, bei dem sie das Finale erreichte.

Als aktive Kammermusikerin tritt Liliia ständig in Ensembles mit anderen Künstlern auf. Zusätzlich zur formalen Ausbildung erhält Liliia Inspiration und musikalische Anleitung durch den Teilnahme an Meisterkursen von anerkannten Meistern wie Jan Wijn, Nino Gvetadze, Nicholas Hodges, Peter Hill und Petras Geniušas.

Seit 2012 unterrichtet Liliia auch Klavier. Sie hält es für wichtig, die Tiefe der musikalischen und künstlerischen Ausbildung, die sie erhalten hat, mit ihren Schülern zu teilen.

Zurzeit absolviert sie ihr drittes Masterstudium (Master of Musikpädagogik) an der Musikhochschule Luzern und verfeinert ihr Klavierspiel weiter in der Klasse von Professor Konstantin Lifschitz.

## **RAPHAËLLE PROUST**

**Joseph Haydn, Sonata XVI:52 Es-Dur**

**Johannes Brahms, Rhapsody Nr. 2**

Raphaëlle Proust begann ihr Klavierstudium im Alter von zehn Jahren am Conservatoire ihrer Heimatstadt Rouen (Frankreich) in der Klasse von Frédéric Aguessy. Sie setzte ihr Studium in der Klasse von François Kerdoncuff und Ionel Streba am Conservatoire Régional de Paris fort und schloss es im Frühling 2019 mit ihrem Diplom für "Études musicales" ab. Im selben Jahr gewann Raphaëlle den Publikumspreis beim Wettbewerb "Piano tremplin" in der Normandie. Danach studierte sie Klavierbegleitung bei Florence Domacq am Conservatoire Municipale du 12ème arrondissement in Paris. Zurzeit absolviert sie den Bachelor an der Hochschule Luzern in der Klasse von M. Konstantin Lifschitz. Raphaëlle interessiert sich für zeitgenössisches Repertoire, in dem sie im Duo mit der Flötistin Isabelle Meraner auftritt.



## LAURA SPICHTIG

**Joseph Haydn, Sonate As-Dur Hob XVI 46**  
**Ludwig van Beethoven, Trio D-Dur op. 70 Nr. 1**  
**Edvard Grieg, Sonate e-Moll op. 7**

Laura Spichtig (1997) wuchs in der Zentralschweiz auf und besuchte mit 7 Jahren ihre erste Klavierstunde. Schon früh entwickelte sie eine starke Leidenschaft, welche sie dazu bewegte, Musik zu studieren. Im Januar 2021 schloss sie an der Hochschule Luzern – Musik ihren Bachelor of Arts in Music mit Hauptfach Klavier in der Klasse von Yvonne Lang und Marc Hunziker erfolgreich ab. Seither studiert sie im Master of Arts in Music Performance Klassik mit Minor Kammermusik in der Klasse von Stefan Wirth. 2020 gründete sie zusammen mit Lisa Travella (Violine) und Georg Jäschke (Violoncello) das trio momo, mit welchem sie eigenständig Konzertreihen, wie kunstinterdisziplinäre Projekte organisieren. Im Oktober 22 wird ihr Projekt „Safirstille“, welches die Gedichte von Tihomir Popovic musikalisch einbettet und umrahmt aufgeführt. Weiter ist Laura Spichtig auch Präsidentin des eigenständig gegründeten Vereins „Wein im Ohr“ - wo ein vierköpfiges Team zwei mal jährlich Weindegustationen mit Liedbegleitung organisiert.



## **DARIA VASILEVA**

**Domenico Scarlatti, Sonate h-Moll K 27**

**Johann Sebastian Bach, Italienisches Konzert BWV 971**

**Alexander Skrjabin, Klaviersonate Nr. 3 fis-Moll op. 23**



Daria Vasileva ist eine stimmungsvolle und glänzende Klavierspielerin. Ihr Auftritt zeichnet sich durch emotionelles und professionelles Engagement aus. Künstlerischer Ausdruck, hohes Niveau beruflichen Könnens, Beherrschung feinsten Tönungen und Virtuosität von Daria lassen keinen Zuhörer kalt. Daria ist 1996 in der Stadt Kasan (Republik Tatarstan der Russischen Föderation) geboren. Von Kindheit an war sie sehr musikalisch und trat bereits mit 8 Jahren mit dem Sinfonieorchester der Republik Tatarstan auf. 2019 hat sie ihr Studium am Konservatorium Kazan in der Klasse von Professorin Stella Fedoseeva abgeschlossen. Während des Studiums konnte Daria dank ihrer ständigen professionellen Weiterentwicklung bei über zehn internationalen Wettbewerben sowohl in Russland, als auch im Ausland Hauptpreisträgerin werden, darunter seien zum Beispiel 33. Internationales Smetana-Klavierwettbewerb (Tschechische Republik 2018), sowie Grand Prix vom 4. Internationalen Eshpai-Wettbewerb (Russland 2019) zu nennen. Dies alles, sowie ihre aktive Konzerttätigkeit haben es ihr ermöglicht, das BundesExzellenz-Stipendium für ausländische Kunstschaaffende zu bekommen. Zurzeit setzt Daria ihr professionelles Wachstum bei einem der renommiertesten Pianisten seiner Generation, Benjamin Moser. Dank ihrem umfangreichen Repertoire gibt Daria oft Solokonzerte in verschiedenen Städten Russlands und der Schweiz. oft Solokonzerte in verschiedenen Städten Russlands und der Schweiz. Im Juni 2022 hat sie als Solistin im KKL Luzern das Konzert Nr. 23 von Mozart in Begleitung des Luzerner Sinfonieorchesters gespielt.

**YANG WU**

**Johann Sebastian Bach, Capriccio BWV 992**

**Robert Schumann, Gesänge der Frühe op. 133**

**Franz Schubert, Sonate a-Moll D 784**

**Sergei Rachmaninoff, Sonate Nr. 2 (Version 1913)**

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Die Hochschule Luzern – Musik führt einen Meisterkurs mit dem renommierten Pianisten Brigitte Meyer durch. Studierende aus der Schweiz und dem Ausland haben sich für die Teilnahme beworben, davon wurden acht Teilnehmende ausgewählt. Zum Abschluss des Kurses ist ein Rezital der Studierenden im Konzertsaal Salquin der Hochschule Luzern – Musik geplant.

Im Zentrum des Kurses steht das Klavierrepertoire der Wiener Klassik.

Kurstage: DO 1. – SO 04. Dezember 2022, jeweils 09:30-17:00 Uhr  
Schlusskonzert: SO 04. Dezember 2022, 19:30 Uhr, Konzertsaal Salquin  
Kursort: Hochschule Luzern – Musik  
Konzertsaal Salquin  
Arsenalstrasse 28a, 6010 Luzern-Kriens, Schweiz

## **EINTRITT**

Gasthörer Meisterkurs: CHF 30.- / Tag  
Studierende der HSLU M: Eintritt frei  
Abschlusskonzert: Eintritt frei  
Die Kasse ist jeweils 30 Minuten vor Beginn des Meisterkurses geöffnet. Bezahlung bitte in bar, Kartenzahlung ist leider nicht möglich.

## **ANFAHRT**

Bus Linie 14 in Richtung Horw, Haltestelle «Südpol». Kostenpflichtige Parkplätze sind nur in sehr geringer Anzahl unter dem Orchesterhaus und vor dem Eingang der Hochschule verfügbar.

## **KONTAKT**

Reimar Houtman, Veranstaltungen Klassik  
reimar.houtman@hslu.ch  
Tel. +41 41 249 27 12 / M. +41 79 761 92 59

Hochschule Luzern – Musik  
Arsenalstrasse 28a  
6010 Luzern-Kriens  
Schweiz